



Schiessbericht 2017

Bericht des Obmanns

Anlässlich Absenden vom 24. November 2017

Geschätzter Herr Präsident, liebe Vorstandskollegin und -kollegen
Liebe Schützenkameradinnen und -Kameraden, liebe Gäste und Angehörige

Das vergangene Vereinsjahr war ein anforderungsreiches Jahr mit sehr viel Arbeit. Vor allem im Schiessbetrieb ist das zunehmende Alter der Mitglieder zu spüren. Die Zahl der aktiven Schützenmeister hat abgenommen und damit fällt die Last auf die, zu wenigen, noch Aktiven. Deshalb ist es für die Zukunft wichtig, neue Schützenmeister auszubilden und die Zahl der jungen Mitglieder zu erhöhen. Dabei dürfen auch Vereinszusammenschlüsse, Aufnahme von Mitgliedern anderer Vereine und Werbung in eigener Sache keine Tabus mehr sein. Wir müssen unsere Schiessanlagen zeitgemäss und modern erhalten, ein anforderungsreiches Jahresprogramm bieten und Ausbildungsstätte sein, damit wir für junge potentielle Mitglieder attraktiv sind.

Die Saison begann dieses Jahr schon im Januar mit der erstmals ausgetragenen Wintermeisterschaft. Das Örliker- und das Bezirks-Winterschiessen zählten für die Wintermeisterschaft und das bessere Resultat der beiden zum Jahresprogramm.

Gewinner der ersten Wintermeisterschaft und damit dem Titel als "cool Shooter" ist Otto Kober. Auf dem zweiten Rang Urs Hollinger und Dritter ist Enrico Bulgheroni. Der FSV Rüschtikon wurde in der Winterschiessen-Vereinswertung ganz knapp hinter Richterswil Zweiter. Andreas Peier mit 95 Punkten war der Schütze mit dem besten Winter-Einzelresultat. Der Preis für die ersten drei ist ein Nachtessen. An diesem Nachtessen können alle Teilnehmer der Winter-Meisterschaft teilnehmen, die ersten drei sind eingeladen. Der Termin wird mittels Doodle von mir festgesetzt werden.

Mit einem freien Training begann am 4. März die Saison im Schiess-Stand Leilöcher. Am 15. März hatte die noch junge Saison, mit dem Nachtschiessen, einen ersten Höhepunkt. 14 Schützen nahmen teil und im Final standen sich Rudolf Ruh und Ruedi Weber gegenüber. Ruedi gewann das Nachtschiessen mit 93 zu 87 Punkten.

Am 22. April schossen wir unser traditionelles Cupschiessen. Der Cup-Austragungsmodus sorgt dafür, dass auch Schützen welche sonst die Rangliste nicht anführen, gute Chancen haben zuvorderst zu sein. Im Halbfinal standen sich Andreas Peier und Reto Bühler, sowie Urs Hollinger und Heinz Merki gegenüber. Dass auf sehr hohem Niveau geschossen wurde, zeigte sich dadurch, dass Andreas und Urs mit 99:91 und 97:86 Punkten in den Final einzogen. Sieger wurde schliesslich Andreas Peier mit nochmals 99 Punkten.

Das Pistolen-Feldschiessen wurde am 31. Mai und 10. Juni von Kilchberg in unserem Stand durchgeführt. Die Kilchberger konnten auf unsere aktive Mithilfe zählen, vielen Dank für alle die zur erfolgreichen Durchführung beigetragen haben.

Normalerweise gingen wir als Verein geschlossen an ein Kantonales Schiessen und trafen uns dort auch zum gemeinsamen Essen. Dieses Jahr teilte sich der Club in zwei Lager mit Einzelschützen auf. Während die einen am Zuger Kantonalen zum Schiessen gingen, reisten die anderen ins Glarnerland zum Dinieren. Fazit: Je weiter weg das besuchte Kantonale, desto eher treten wir als Club auf.

Rückblick über weitere Schiessaktivitäten 2017:

Kleinkalibertraining Montags

Das Kleinkalibertraining jeweils Montag wurde dieses Jahr rege genutzt. Joann und Matt Wilson halfen die heissen Tage mit kühlen Getränken zu überstehen, herzlichen Dank dafür.

Feldschiessen

Das Feldschiessen ist das Schiessen mit der grössten Teilnehmendenzahl im Verein. 32 Vereinsmitglieder nahmen am Pistolenschiessen teil. Wir erreichten allerdings nur den 6. Rang von sieben Sektionen. Das muss damit zusammenhängen, dass alle vereinslosen und damit ungeübten Schützen uns zugeschrieben wurden und so 19 unbekannte Schützen für uns schossen. Bester Schütze im Bezirk war Ruedi Weber. Bester Rüschtliker Schütze war Marco Schlegel auf dem 20. Rang.

Bezirksschiessen:

Am Bezirksschiessen, welches in Adliswil stattfand, war unser Gruppenresultat der gute 2. Rang. Die besten Resultate des FSVR: Andreas Peier, 6. Rang mit 92 Punkten, Marco Schlegel und Roger Merz mit je 172 Punkten.

Historische Schiessen:

Der FSV war mit zwei vollen Gruppen am Pistolen-Morgartenschiessen vertreten. Urs Hollinger mit 48 Punkten, Raphael Weber mit 46 und Otto Kober mit 44 Punkten waren die besten Schützen.

Erfreulicherweise wurden wir dieses Jahr von einer aktiven Fangruppe begleitet. Diese wurde sogar vom Speaker bemerkt und entsprechend kommentiert - 😊.

Freunde alter Waffen (Bericht von Jakob Thöni)

Die alljährliche Gruppenmeisterschaft findet auch 2017 statt und endet erst nach dem Absenden des FSV. So ist das Schlussresultat noch ausstehend. Es nehmen traditionellerweise wieder dieselben sechs Schützen teil, nämlich:

Karl Bollmann, Urs Hollinger, Hansruedi Kasper, Robert Kienle, Heinz Merki und Jakob Thöni.

Sie werden am kommenden 25. November 2017 in Wartau SG zum Schlusspurt dem siebten und letzten entscheidenden Jahresduell antreten. Danach wird der FAWR-König beim anschliessenden Mittagessen gekürt.

Geschossen wird mit ord. und freien Revolvern, Parabellum, ord. Pistole und erstmals mit der PPK (Resultat aus dem Bronwing-Cup) im Hausstand fünfmal und je einmal Extern im Juni in Bülach und im November in Wartau SG.

Die Begeisterung z.T. mit historischen Waffen sich im Wettkampf zu messen ist da – und diese wollen wir als ‚Exoten-Clüpli‘ auch weiterhin pflegen. Es macht Spass, wenn auf die Scheibe rechts oben gezielt werden muss, um allenfalls die 10 schreiben zu können. Das ist Kunst - wieso? Da die Justierungen mit "Schrübli" eben fehlen, kann es passieren, dass der Treffer links unten bis 1 und 0 das Scheibenbild durchschlägt. Ehrensache! Hauptsache, es riecht nach Pulverdampf. Das Duell (in der Ehre verletzt) findet bei uns nur in eine Richtung statt, auf 25m. So durften den Gruppenpreis, eine Magnumflasche jeweils gespendet von Hansruedi Kasper, anhin entgegennehmen:

2011 Schlegel Marco, 2012 Willi Ferdinand, 2013 Hollinger Urs, 2014 Kienle Robert, 2015 Thöni Jakob und 2016 Merki Heinz.

Allen wünsche ich am Absenden ein gemütliches Beisammensein und am 25.11.2017 dann gut Schuss in Wartau. Jakob Thöni

Rangverkündigungen Vereinsmeisterschaften 2017

Ordonnanzprogramm: Wanderpreis Kanne

Von 11 Schützen wurde das gesamte Ordonnanzprogramm geschossen.

1. Rang Schlegel Marco
2. Rang Dietrich Robert
3. Rang Kober Otto

Jahresprogramm: Wanderpreis Kristall

6 Schützen haben das gesamte Jahresprogramm geschossen.

1. Rang Hollinger Urs
2. Rang Kober Otto
3. Rang Janke Heiko

Dölf Seiferle Stich: Wanderpreis: Teller

Der Dölf-Seiferle-Stich wurde von 11 Schützen gesamthaft geschossen.

1. Rang Kober Otto
2. Rang Bühler Reto
3. Rang Hollinger Urs

Jahresmeisterschaft: Preis Auszahlung

1. Rang Bühler Reto
2. Rang Kober Otto
3. Rang Janke Heiko

Dank

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Schützenkameraden und besonders bei meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen bedanken, welche mich wieder tatkräftig unterstützt haben. Allen die aktiv mitgearbeitet und damit das Schiessen erst ermöglicht haben, herzlichen Dank, für Eure Bereitschaft Zeit - ein äusserst kostbares Gut - und Wissen zu geben. Um auch in Zukunft ein gutes und spannendes Schiessprogramm anbieten zu können, sind wir auf die Mitarbeit und Hilfe aller Schützen angewiesen.

Grossen Dank auch an unseren umtriebigen Präsidenten, welcher, oft im Hintergrund und unbemerkt, ganz viel Arbeit für unseren Verein leistet.

Einen besonderen Dank möchte ich an Kari und Willy richten, welche uns immer wieder einen einwandfreien Schiessstand mit gutem Scheibenmaterial bereitstellen. Ebenso danke ich der Gemeinde Rüslikon für die Bereitschaft uns eine zeitgemässe Schiesssport-Anlage zur Verfügung zu stellen.

Ausblick 2018

Die nächste Schiess-Saison startet schon bald mit der **Wintermeisterschaft** bestehend aus:

Örliker Winterschiessen: 19.-21.01./27.01.2018 Schiessanlage Probstei, Zürich und/oder dem

Winterbezirksschiessen: Samstag, 10.3.2018 Hirzel

Wir werden am Freitag, 22. Juni 2018 am Zürcher Kantonalen Schützenfest in Höngg teilnehmen.

Über alle weiteren Termine werde ich Euch frühzeitig per e-mail informieren.

Mit Schützengruss und grossem Dank

Enrico Bulgheroni